

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

31. Jahrgang, 17. Nov. 2016, Ausgabe 10

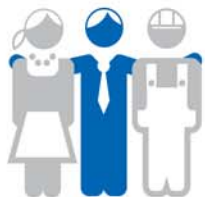


HERBSTLICHE ORTSEINFAHRT

- *Mitteilungen der Gemeinde*
- *Berichte der Vereine und Gemeinschaften*
- *Gottesdienstanzeiger und vieles mehr*

Die lebendige Gemeinde im Illertal

Was uns auszeichnet:



Als selbständige Bank verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner für den Mittelstand.



Wir bieten 155 Mitarbeitern vielfältige Entwicklungschancen und ermöglichen jährlich Auszubildenden den Einstieg in die Finanzwelt.



Unsere genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. Allein in Deutschland zählen die Genossenschaftsbanken über 18 Mio. Mitglieder. Bei uns in der Region sind es bereits über 16.000.



Mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir jederzeit die passende Finanzlösung.



Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: Mit der **Genossenschaftlichen Beratung** machen wir genau das – ehrlich, glaubwürdig und verständlich.



Mit mehr als 12.200 Filialen und 19.500 Geldautomaten bundesweit sind wir dort, wo Sie sind: hier bei Ihnen vor Ort.



Jeder fünfte Deutsche ist Mitglied einer Genossenschaftsbank und bestimmt den Kurs seiner Bank demokratisch mit.



Jedes Jahr spenden wir rund 75.000 Euro für soziale und gemeinnützige Zwecke.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Erfahren Sie mehr über unser einzigartiges Geschäftsmodell und wie Sie als Mitglied profitieren können. Besuchen Sie uns auf rb-irg.de oder in einer Filiale in Ihrer Nähe.

Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG 



[Editorial]

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



mit den letzten Sonnenstrahlen löste sich das bunte Laub von den Bäumen – die Landschaft stimmt sich auf die kalte Jahreszeit ein, sie verändert ihr Aussehen.

Genauso wie die Natur sind auch unser Leben und unsere Gesellschaft geprägt von Veränderungen. Alle Grundstücke im Baugebiet „Brunnenmähder III“ sind nun an Bauwerber verkauft, meist an junge Familien. Die ersten haben schon einen Bauantrag gestellt und wollen, soweit die Witterung es zulässt, sogar dieses Jahr noch den ersten Spatenstich setzen.

Auch bei der Generalsanierung der Lindenschule, die uns schon einige Zeit beschäftigt, sind wir einen Schritt weiter: der Bescheid über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt nun vor. Jetzt heißt es, die endgültigen Ausführungsplanungen zu erstellen, die die Grundlage für die Ausschreibungen bilden. Die Umsetzung wird dann im Jahr 2017 beginnen.

Wir werden die letzten Wochen des Jahres nutzen, um möglichst viele Angelegenheiten und Projekte noch abzuschließen.

Ihre

Simone Vogt-Keller
1. Bürgermeisterin

Aus dem Inhalt:



Seit 25 Jahren im Bauhof.



Spendenübergabe im V-Markt.



Johanna Höß verabschiedet sich.



Training mit Björn Rhower von Ratiopharm Ulm.



Standbesichtigung (von links nach rechts) von stellvertretendem Gauschützenmeister Roland Bischof, 3. Bürgermeister Norbert Frank, Vorsitzende Roswitha Kern, stellvertretender Landrat Roland Bürzle und Vereinssprecher Wolfgang Riesenberg.

Mit einem Festabend und der Siegerehrung eines vorausgegangenen Jedermannschießens feierten die Schützen das 110-jährige Bestehen ihres Vereins. Dazu wurden der Öffentlichkeit die neu installierten elektronischen

werden könne. Die Trefferlage wird drahtlos an einen Tablet-PC am Schießstand übertragen, so dass der Schütze bei jedem abgegebenen Schuss den Überblick über das Gesamtergebnis und die Lage des Treffers erhält. In-

„Pfeil“ Bellenberg feiert 110-jähriges Jubiläum

Schießanlagen vorgestellt. Vorsitzende Roswitha Kern freute sich, dass der langgehegte Wunsch zu einem Umbau auf elektronische Schießstände Wirklichkeit geworden und nun abgeschlossen sei. Sie betonte, dass der Verein auf dem aktuellen technischen Stand stehe und vor allem auch Jugendlichen unter zwölf Jahren jetzt die Möglichkeit zur Ausübung des Schießsports biete, da auf vier Ständen ohne Munition, mit dem Lichtgewehr geschossen

samt verfügt der Verein nun über 20 elektronische Stände für Luftdruckwaffen und fünf Stände für Kleinkaliberwaffen. Der 25-m-Pistolensstand wurde ebenfalls den Richtlinien entsprechend saniert. Die Anlage ist nun bestens geeignet, um alle Meisterschaften auf Gau-Ebene austragen zu können. Für den gesamten Umbau wurden 115.000 Euro investiert und 1.500 freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder erbracht, so die Vorsitzende. Als Er-

folg zu verzeichnen sei auch die Gründung einer Bogensportgruppe, durch die 20 Neumitglieder gewonnen werden konnten. „Die Bellenberger Schützen haben große Leistungen auf den Weg gebracht“, betonte der stellvertretende Landrat Roland Bürzle und meinte, dass die Eröffnung der elektronischen Schießanlage im 110. Vereinsjahr ein weiterer großer Schritt in eine erfolgreiche Zukunft ist. Vereinssprecher Wolfgang Riesenberg hob die enorme Leistung und engagierte Zusammenarbeit bei den Sanierungsarbeiten und generell zum Wohl der Dorfgemeinschaft hervor. Dritter Bürgermeister Norbert Frank freute sich über die funktionelle und gelungene Neugestaltung der Schießanlagen und meinte, dass der Zuschuss der Gemeinde nicht besser hätte investiert wer-

den können. Bei einer verlesenen Kurzchronik mit hinterlegten Bildern wurden Erinnerungen an die 110-jährige Vereinsgeschichte wachgerufen, die 1906 durch 17 Idealisten des Schießsports ihren Anfang nahm und damals mit dem ersten Vorsitzenden Engelbert Aschmer unter dem Namen Zimmerstutzen-Schützenverein Bellenberg auftrat. Herausragend und für die heutige Zeit bedeutungsvoll war der Bau des Schießsportzentrums mit drei Schießanlagen, für die von den Mitgliedern neben Geld- und Sachspenden, 15.212 Freizeitstunden eingebracht wurden. Davon hat der damalige Vorsitzende Norbert Frank allein 2.000 Arbeitsstunden abgeleistet. Bei der anschließenden Siegerehrung des Jedermannschießens sicherte sich die Mannschaft „Die Späne“ mit 295 Ringen den ersten Platz. Erfolgreiche Teilnehmer der Familie waren Nadine, Wolfgang, Johannes, Hannes und Theo Span. Den zweiten Platz belegten mit 284 Ringen die „Blech-Brass-Boys“ mit den Schützen Franz und Günter Kohout, Siegbert Göggelmann und Hans Kast. Auf den dritten Platz kam die Familienmannschaft „Klenovsky“ mit Harald, Roland, Richard und Josef Klenovsky, mit 281 Ringen. Den Sieg in der Einzelwertung sicherte sich Richard Klenovsky mit einem 4,4-Teiler vor Wolfgang Span, der 99 Ringe erzielte. Auf Platz drei folgte Günter Kohout mit einem 17-Teiler. Bester Jugendschütze war Johannes Span der einen 23,5-Teiler vorweisen konnte. Alle Teilnehmer des Jedermannschießens von Platz 1 bis Platz 58 durften sich an der großzügig gestalteten Preistafel, entsprechend ihrer Platzierung, bedienen.



Die Sieger-Mannschaft „Die Späne“ bei der Siegerehrung von links nach rechts: Hannes, Theo, Nadine und Wolfgang Span.



10-m-Anlage für Luftdruck mit 20 elektronischen Ständen. Vergrößert eingebildet links Messrahmen mit vorgesetztem Beleuchtungsrahmen, rechts Trefferanzeige auf Tablet-PC am Schießstand.

Fotos: Schützenverein.



Sie bringen Hauptberufler und Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, zusammen (von links): Doris Böck, Ursula Erb und Mareike Vierling. Foto: Jürgen Bigelmayr/Landratsamt Neu-Ulm.

„Mit einer positiven Einstellung ist alles zu schaffen“

Tipps, wie die Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen gelingt

In der Beziehung zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern ist es wie in der Ehe: gegenseitige Anerkennung schenken, über alles reden und gemeinsam nach Lösungen suchen – das sind die drei Schlüssel zu Erfolg und Harmonie. So lassen sich die Empfehlungen von Ursula Erb zusammenfassen, welche die Leiterin der Freiwilligenagentur der Stadt Ingolstadt bei einem Seminar zur Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen im Landratsamt Neu-Ulm gab. 25 Frauen und Männer nahmen an der Fortbildungsveranstaltung teil, zu der Doris Böck und Mareike Vierling von der Freiwilligenagentur „Hand in

Hand“ des Landkreises Neu-Ulm eingeladen hatten. Damit sich ein konstruktives Miteinander ergibt, müssen sich beide Seiten aufeinander einstellen und abstimmen, legte die erfahrene Praktikerin dar. Hauptberuflich Tätige sollten klare Strukturen schaffen, Ziele festlegen und genaue Verantwortlichkeiten mit den ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen vereinbaren, so Ursula Erb. Am wichtigsten aber sei, die Ehrenamtlichen und ihre Arbeit anzuerkennen und deren Erfahrungen und Kompetenzen einzubeziehen. Umgekehrt legte sie auch den ehrenamtlichen Kräften nahe, der Leistung und der Person der ange-

stellten Teammitglieder Wertschätzung und Verständnis entgegenzubringen. Statt zu fordern („Ich will“) riet die Referentin der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa) Bayern, kooperativ nach Wegen zu suchen („Wie können wir etwas gemeinsam lösen“). Entscheidend für den Erfolg sei eine positive Einstellung auf beiden Seiten, so Ursula Erb: „Sehen Sie nicht nur das, was nicht läuft, sondern nehmen Sie auch das wahr, was gut läuft und vertrauen Sie darauf, dass gemeinsam alles zu schaffen ist.“ So klappt's zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen – ganz wie zwischen den Ehepartnern.

Gullies müssen freigehalten werden

Völlig wirkungslos sind Gullies, die im Winter mit einer dicken Eisschicht bedeckt sind. Von Frühjahr bis Herbst sind es Unkraut und fallende Blätter, die die Kanalschächte und Abflussrinnen verstopfen. Ganzjährig gilt daher: Bitte halten Sie die Abflussrinnen und Kanalschächte frei, um das ungehinderte Abfließen von Tau- und Regenwasser zu gewährleisten. Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter erhalten Sie im Rathaus, Zimmer O6, oder im Internet unter www.gemeindebellenberg.de – Rathaus und Politik – Gemeinderecht.

„Aufspielen beim Wirt“

Herzliche Einladung an alle Volksmusikfreunde

Musik, Humor und Geselligkeit stehen am Samstag, 19. November 2016, um 20 Uhr, wieder im Mittelpunkt. Auch dieses Mal findet die inzwischen sehr beliebte Veranstaltung „Aufspielen beim Wirt“ im Schützenheim statt. Alle, die selbst musizieren und an diesem Abend auftreten wollen und/oder gerne Volksmusik hören, sind herzlich willkommen. Zur musikalischen Unterhaltung tragen auch dieses Mal wieder bekannte Musikanten bei, die in den vergangenen Jahren auch schon mit dabei waren. Der Wirt sorgt mit zünftigen Speisen auch für das leibliche Wohl. Unser Bild zeigt einen Auftritt des letzten Jahres bei „Aufspielen beim Wirt“.

Neues Kinderbuch von Heidi Jung



Gerade noch rechtzeitig zur Weihnachtszeit hat Heidi Jung (siehe Foto) ihr neues Kinderbuch fertiggestellt. Für die lustigen und auch lehrenden Geschichten der „kleinen Fee Samantha“ hat sie sich fast zwei Jahre Zeit genommen. Wie immer hat sie auch die Illustrationen selbst

angefertigt und kann nun ein ansprechendes, kindgerechtes Buch vorstellen. Zu erwerben ist es in den Bellenberger Geschäften Edeka und Butterfly, in den umliegenden Buchhandlungen und auch direkt bei Heidi Jung, Königsberger Straße 4., 89287 Bellenberg.

Foto: Privat.

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: Pansch Verlags GmbH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Verteilte Auflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH, Bellenberg.



Thomas Häfer und Klaus Schilloks arbeiten seit 25 Jahren im Bauhof. Von links nach rechts: Bauamtsleiter Dipl.-Ing. (FH) Werner Neudecker, Wasserwart Thomas Häfer, 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Bauhofmitarbeiter Klaus Schilloks und Bauhofleiter Roland Steinbrecher. Foto: Gemeinde.

25-jährige Dienstjubiläen im Bauhof

Seit 25 Jahren sind Klaus Schilloks und Thomas Häfer bei der Gemeinde Bellenberg beschäftigt! Am 1. Oktober 1991 begann Klaus Schilloks seinen Dienst bei der Gemeinde als Bauhofmitarbeiter und übernahm die Aufgabe des Friedhofswärters. Bis heute hat er viele Entwicklungen und Fortschritte im Bauhof miter-

lebt und übernimmt zuverlässig viele Dienste. Lange Zeit war er außerdem Mitglied im Personalrat. Genau einen Monat später, also am 1. November 1991 kam dann auch Thomas Häfer dazu und vervollständigte das Bauhofteam. Er wurde vom damaligen Wassermeister Erich Gaus eingearbeitet und übernahm dann die-

ses Aufgabengebiet. Bis zum heutigen Tag kümmert er sich selbständig dafür, dass die Gemeinde zuverlässig mit sauberem Trinkwasser versorgt wird. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überreichte beiden eine Dankurkunde der Bayerischen Staatsregierung und eine kleine Anerkennung der Gemeinde.

Erste-Hilfe-Kurs

Die letzten beiden Kurse in Erster Hilfe im Jahr 2016 finden beim ASB wie folgt statt:

ASB Illertissen, Eschenweg 10
Samstag, 10. Dezember 2016, 9 Uhr bis 17 Uhr

ASB Illertissen, Lusthauserstr. 19
Mittwoch, 14. Dezember 2016, 9 Uhr bis 17 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sogenannte „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben allen notwendigen Maßnahmen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelschein sowie für Ersthelfer in Betrieben. Kursgebühr 30 Euro. Für Ersthelfer in Betrieben, ehren- wie hauptamtliche Mitarbeiter des ASB und Mitglieder des ASB mit gültigem Jahresgutschein kostenlos.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 15. Dezember 2016. Abgabeschluss ist am Freitag, 2. Dezember 2016.

W. Latzke
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

QUALITÄT AUS TRADITION!

- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
Weißenhorner Straße 16 | 89269 Vöhringen-Illertissen | Tel.: 073 06 - 96 04 - 0
www.hermann-bloesch.de

6. Leistungsklassen-Turnier beim TV Bellenberg



Schon zum 6. Mal in Folge richtete der Tennisverein heuer wieder ein LK(Leistungsklassen-)Turnier aus. Die Anmeldungen waren zwar zunächst etwas schlep-pend, aber zum Meldeschluss konnten auch diesmal nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Bei den Damen gab es 12 Anmeldungen, die Herren brachten es auf 14 und die Herren 40 stellten mit 16 Teilnehmern wieder das größte Feld. Die weiteste Anreise hatte ein Spieler aus München.

Das Spiral-System für LK-Turniere hat sich bewährt. Jede(r) Spieler/in hatte zwei Spiele, aber gegenüber dem alten System standen hier, unabhängig von Sieg oder Niederlage, beide Spielpaarungen schon vorher fest. Bei hervorragendem Wetter wurde in hochklassigen und fairen Spielen um die begehrten LK-Punkte gekämpft. Die Turnierleitung Eckehard Potrykus und Lisa Zanker hatten einen stressfreien Turniertag, da das Wetter und die Spieler/innen ihres dazu beigetragen haben. Auch im nächsten Jahr wird der TV Bellenberg das LK-Turnier am letzten Samstag im August wieder anbieten. Dank gilt an alle Spielerinnen und Spielern für das sportlich faire Auftreten, an alle Kuchen-Spender und einen ganz besonderen Dank an Vergnügungswart Manuela Peters für die Bewirtung, sowie Thomas Engelhart, Steven Potrykus und Karsten Peters für die leckeren Steaks und Würste vom Grill.



6. Sommercamp des TV Bellenberg



Mitte August fand das dies-jährige Sommercamp beim Tennisverein statt. Der Organisator Eckehard Potrykus konnte 16 Kinder und Jugendliche auf der Tennisanlage begrüßen. Nach einem Begrü-

ßungsgeschenk wurden die Zelte aufgebaut und anschließend trainiert. Mittags wurde gegrillt. Es gab Bratwurst und Steaks im Semmel. Nach den Trainingseinheiten am Nachmittag und dem Abendessen fand die obligatorische Nachtwanderung statt. Am Samstag wurde nach einem gu-

ten Frühstück dann bis zum Mittagessen trainiert. Zum Abschluss wurde am Nachmittag um Punkte gespielt und alle Teilnehmer bekamen noch ein Eis mit auf den Nachhauseweg. Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Sommercamps.

Foto: Tennisverein.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Abholung Gelber Sack: Montag, 28. November, und Montag, 12. Dezember 2016, ab 8 Uhr. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. Januar 2017. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenba-

cher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, und Samstag, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Asbest: Depo-nie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,-- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße

28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Anzeige

Wir sind Ihre **Spezialisten**

für schöne Bäder und warme Heizungen



- Badmodernisierung
- Heizungserneuerung
- Kundendienst
- Reparaturen

Opdenhoff GmbH · Gablonzer Weg 9 · 89287 Bellenberg · Tel. 0 73 06 / 52 73

Parkplatz in der Bauerngasse

Die Herstellung eines provisorischen Parkplatzes in der Bauerngasse gegenüber der Seniorenanlage wurde beschlossen. Die Einteilung der Parkbuchten wird so erfolgen, dass in zwei Reihen geordnet geparkt werden kann und die Zufahrt zur Postanlieferung jederzeit freigehalten wird. So entstehen bis zu 17 Parkplätze und 2 bis 3 Behindertenparkplätze. Diese Maßnahme dient zur Entspannung der Parksituation in der gesamten Bauerngasse.

Aufstellen von Sitzbänken

Es wurde beschlossen, an verschiedenen Standorten Sitzbänke aufzustellen. Die Holzbänke sollen in der Nähe des Bahnhofes, im Friedhof, an der Illertaltangente Richtung Norden und in der Ortsmitte aufgestellt werden. Die Montage übernimmt der Bauhof.

Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP)

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, vor dem Erlass der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm eine Stellungnahme abzugeben. In der neuen Teilfortschreibung des LEP werden zentrale Orte und Oberzentren festgelegt. Im Bereich des Landkreises Neu-Ulm wurden die Städte Illertissen, Weißenhorn und Vöhringen/Senden als zentrale Orte, die Große Kreisstadt Neu-Ulm als Oberzentrum in der Strukturkarte aktualisiert. Neu sind „Teilräume mit besonderem Handlungsbedarf“, denen die Kommunen Altenstadt, Oberroth und Senden zugeordnet wurden. Um diese Klassifizierung zu erlangen, muss der sogenannte Strukturfaktor kleiner als 90 Prozent betragen. Der Strukturfaktor berücksichtigt beispielsweise die Arbeitslosigkeitquote, Abwanderung, die Einkommensstruktur und den Anteil der jungen Menschen. Die Kommunen in Teilräumen mit besonderem Handlungsbedarf können verbesserte Fördermöglichkeiten erhalten, z. B. im Bereich der regionalen Wirtschaftsförderung oder

beim Breitband. Bellenberg hat einen Strukturindikator von 91,6 Prozent. Die LEP-Fortschreibung leistet einen Beitrag zur Schaffung und Erhaltung gleichwertiger Lebens- und Arbeitsbedingungen in allen Teilräumen. Unsere Gemeinde ist von der Teilfortschreibung des LEPs nicht betroffen und wird deshalb im Anhörungsverfahren keine Stellungnahme abgeben.

Rechenschaftsbericht zur Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015

Die Verwaltung hat die Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015 abgeschlossen und einen Rechenschaftsbericht erstellt. Beides wird nun dem Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung vorgelegt. Gleichzeitig wurden auch die Entwicklungen der wichtigsten Einnahmen- und Ausgabearten in den Jahren 2011 bis 2015 dargestellt.

Anpassung des Vertrages zum Nachtbus

Seit 2013 fährt in jeder Samstagnacht ein zusätzlicher Linienbus von Ulm nach Illertissen. Abfahrt des Busses N73/707 ist am Ulmer Busbahnhof um 2.30 Uhr, also zwischen der letzten Bahnverbindung und der ersten am frühen Morgen. Dieser Nachtbus wird durch die Fahrentgelte (normaler DING-Tarif plus Zuschlag 2,60 EUR für eine Person, 2,10 EUR für Schüler/innen) finanziert. Die ungedeckten Kosten tragen jeweils der Landkreis Neu-Ulm zur einen Hälfte und die Kommunen Senden, Vöhringen, Bellenberg und Illertissen zur anderen Hälfte. Nur dort befinden sich auch Haltepunkte des Nachtbusses. Leider konnten keine konkreten Zahlen über die Fahrgäste aus Bellenberg präsentiert werden. Der Gemeinderat beschloss die Verlängerung des bisherigen Vertrages mit DING und der Busgesellschaft bis zum Jahr 2023 mit einer jährlichen Kündigungsmöglichkeit.

Erledigungen aus der Bürgerversammlung

Die Erledigungen aus der Bürger-

versammlung vom 7. Oktober 2016 wurden zur Kenntnis genommen. Es wurden lediglich Äußerungen zur sinkenden Einwohnerzahl von Bellenberg gemacht. Gleichzeitig waren auch schon Anregungen und Interpretationen dabei, um dem entgegenzuwirken.

Finanzzwischenbericht zum 15. Dezember 2016

Es wurden die Haushaltsansätze mit dem aktuellen Ausgabe- bzw. Einnahmestand zum 15. Dezember 2016 auszugsweise dargestellt. Auch sind außerplanmäßige Ausgaben entstanden, beispielsweise für die Bürgerentscheide, die bei der Aufstellung des Haushaltsplanes noch gar nicht bekannt waren. Außerdem gab es nur geringfügige Abweichungen, so dass die Haushaltsführung planmäßig verläuft. Auch werden die Ausgaben für Personalkosten eingehalten. Ein Nachtragshaushalt ist nicht erforderlich.

Abgabe einer Optionserklärung zum neuen Umsatzsteuerrecht

Anfang des Jahres 2017 tritt eine Regelung in Kraft, die die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand auf ein neues Fundament stellt und für alle Gemeinden erhebliche Auswirkungen haben wird – ob positiv oder negativ, ist heute wegen mangelnder Ausführungsvorschriften noch gar nicht einzuschätzen. Allerdings haben die Körperschaften des öffentlichen Rechts die Möglichkeit, die

derzeitige Rechtslage bis Ende des Jahres 2020 beizubehalten, indem sie eine Erklärung gegenüber dem zuständigen Finanzamt abgeben. Die Verwaltung wird nun umgehend die Auswirkungen prüfen und die Empfehlungen des Bayerischen Gemeindetages abwarten. Der Gemeinderat hat beschlossen, zwischenzeitlich in stets widerruflicher Weise eine Erklärung beim Finanzamt Neu-Ulm abzugeben, um die bisherige Regelung beizubehalten, bis Klarheit über die Auswirkungen der Änderung der Umsatzbesteuerung herrscht.

Fortschreibung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2016

Mindestens alle zwei Jahre werden die Bodenrichtwerte von einem Gutachterausschuss im Landratsamt festgelegt. Die Gemeinde kann dazu eine Stellungnahme abgeben. Der Bodenrichtwert gibt den durchschnittlichen Lagewert an, der aus den Kaufpreisen der Grundstücke unter Berücksichtigung ihres Entwicklungszustandes ermittelt wird. Er dient hilfsweise zur Wertermittlung von Immobilien. Der Bodenrichtwert kann im Geodatenportal des Landkreises nachgelesen werden. Der Gemeinderat beschloss, dass die Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 31. Dezember 2014 mit den angegebenen Bodenrichtwerten genehmigt wird und als Grundlage für die Festsetzung des Bodenrichtwertes zum Stichtag 31. Dezember 2016 herangezogen werden soll.

Anzeige



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Keine Zeit zum Blut spenden



Aus Liebe zum Menschen.

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 8. Dezember 2016, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Die Rot-Kreuz-Bereitschaft sagt Danke!

Wie jedes Jahr fand im September die alljährliche Herbstsammelung der Rot-Kreuz-Bereitschaft statt. Dieses Jahr sammelten sie Spenden, um die in die Jahre gekommenen Notfallrucksäcke samt Material neu zu beschaffen. Einen herzlichen Dank sprechen die Rot-Kreuzler Herr Öxle aus, vor dessen Edeka sie dieses Jahr zum zweiten Mal stehen und um Spenden bitten durften. Dieses Jahr war neu, dass sie nicht wie in den vergangenen Jahren an der Haustüre klingelten, sondern nur an der ortseigenen Einkaufsmöglichkeit an zwei Samstagen standen. Dies brachte eine große Zeit- und Personalsparnis, da es vieler Helfer bedarf, um von Haus zu Haus zu gehen. Ebenfalls wollen sie sich bei den Bellenberger Bürgern bedanken. Aufgrund ihrer großzügigen Spendenbereitschaft konnten sie einen Teil der neuen Ausrüstung bezahlen. Auch im nächsten Jahr wird wieder eine Herbstsammelung durchgeführt, der Termin hierfür und die Art, wie gesammelt wird, wird rechtzeitig bekannt geben.

VÖHRINGEN

PFAFFENHOFEN

BELLENBERG

ABF-FAHRSCHULEN.DE

NEU: Jetzt auch in Buch und Illertissen!

Ihre Fahrschule in Bellenberg!

Telefon 07306 / 9522270



FAHRSCHULEN

ALBRECHT

BERLINGHOF

FAHRSCHULEN

Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-18 Uhr



... die Würde des Menschen ist unantastbar!

AMBULANTE PFLEGE

ENTLASTUNGSLEISTUNGEN

im Iller- und Rotthal

im Iller- und Rotthal

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Pflegekurse für Angehörige
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze nach § 37
- Hilfe bei Formalitäten

Pflegedienst
LICHTBLICK
... Immer in Ihrer Nähe!

Hafnerstraße 23
89165 Dietenheim
Tel. (0 73 47) 95 86 60
mail@pflege-lichtblick.de
www.pflege-lichtblick.de
Bürozeiten
Mo. – Fr. 8.30 – 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung!

Wir bieten Ihnen:

- Betreuung und Beschäftigung zu Hause
- hauswirtschaftliche Entlastung
- Einkäufe und Erledigungen
- Begleitung außer Haus

Für Pflegegeld- oder Sachleistungsbezieher werden die Kosten von der Pflegekasse zusätzlich übernommen.

**Jetzt neu!
Ihr persönliches plus!**



APOTHEKEN DR. HENLE

WIR SIND FÜR SIE DA!

Das gesunde Weihnachtsgeschenk



€ **39,99**
1 St.

Zur einfachen und exakten Blutdruckmessung, auch Zuhause.

Angebote gültig bis 24. Dezember 2016

Damit Sie in Bewegung bleiben!



€ **12,99**
100 g

Die starke Hilfe gegen Bewegungsschmerzen

Apotheker Dr. Frank Henle

Telefon 07306 96100

www.apotheke-bellenberg.de

Memminger Str. 19, 89287 Bellenberg

Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.12.2016 – 31.12.2016

Wir beten den Rosenkranz für die Kinder weltweit, dass der Skandal, dass sie als Soldaten missbraucht werden, ausgeschlossen wird; für die Völker Europas, mögen sie an Hand des Evangeliums wiederentdecken, welche Freude und Hoffnung dem Leben innewohnt.

- Freitag, 02.12.**
9:00 ULF **HI. Luzius**
HI. MESSE
Hedwig Miller (2.BM) / Josef Konrad mit Eltern / Josef Weikmann
- Sonntag, 04.12.**
8:55 ULF **2. ADVENT - Kollekte für die Pfarrei -**
9:30 ULF **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
FAMILIENGOTTESDIENST
Aloisia Kraska / Hugo und Magdalena Eck, Alexander Kurz / Johann und Emilie Wagner / Gertrud u. Gabriel Kienle, Fam. Holley / Hedwig Heidl und Anna Gebauer / Anna und Anton Stegmann, Georg und Johanna Daiber, Hans Reuß / Josef und Lukas Alt und Angehörige / Sara Schweigart und Angehörige
- Dienstag, 06.12.**
17:55 ULF **HI. Nikolaus**
18:30 ULF **Rosenkranz**
HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr
Anton Frank u. Angehörige, Verstorbene Schödlbauer / Johann Schliefer und Balbina und Engelbert Barabeisch / Verstorbene Pfluger-Neubauer-Betz / Xaver Rapp / Alfred Kast m. Eltern u. Schwiegereltern
- Donnerstag, 08.12.** **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
18:30 Vöh **Rosenkranz**
19:00 Vöh **Festgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft**
- Freitag, 09.12.**
9:00 ULF **HI. MESSE**
Scholastika und Max Schiller
- Sonntag, 11.12.**
8:55 ULF **3. ADVENT (Gaudete) - Kollekte für die Pfarrei -**
9:30 ULF **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
HI. MESSE mit Cantamus
Familie Almus - Pflüger, Theresia Müller / Maria Mergle und Josef Gaiser / Familien Gall-Spindler-Fischer-Gaiser-Aigeldinger / Norbert Hitschfel und verst. Angehörige / Waltraud Hermanies / Franz und Sonhilde Jäger mit Familien / Familie Nagy
- 11:00 ULF **Taufen**
- Dienstag, 13.12.**
17:55 ULF **HI. Odilia, und hl. Luzia**
18:30 ULF **Rosenkranz**
HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr
Verstorbene Rottbauer, Sailer, Göggelmann / Erwin Konrad / Hermine Heine-Müller / Georg Konrad m. Eltern u. Verstorbene Dressel / Georg Reiner mit Eltern, Verstorbene Brüstle
- Freitag, 16.12.**
9:00 ULF **HI. Adelheid**
HI. MESSE
Familie Frank - Müller - Schmid
19:00 ULF **Abend der Versöhnung**
Zur Vorbereitung auf Weihnachten bietet dieser Abend Gelegenheit zur Besinnung, zur Umkehr, zur Beichte und zum gemeinsamen Gebet.
- Samstag, 17.12.**
19:00 Vöh **Ökumenischer Gottesdienst zum „Friedenslicht aus Betlehem“**, gestaltet mit der Gruppe Crescendo
Das Friedenslicht, das an der Geburtsgrötte von Betlehem entzündet wurde, kann mit einer Kerze mit nach Hause genommen werden.
- Sonntag, 18.12.**
8:55 ULF **4. ADVENT - Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie -**
9:30 ULF **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
HI. MESSE
Anna und Johann Göppel / Familie Gröger / Pater Theodor Neuhäusler und Eltern, Verstorbene Mayer / Ludovika Rapp, Magdalena Prestel, Zenzi Weber / Helmut Andritsch / Anna Schwägerl mit Eltern und Schwiegereltern / Josef Kittel / Verstorbene Nießer
- Dienstag, 20.12.**
6:15 ULF **Rorate in der Pfarrkirche mit Klarinettenquartett**
anschl. Frühstück im Pfarrhaus
Adelbert Braig / Eltern Aschmer - Gessel / Heinrich und Paula Lerch / Johann Fischer und Mathilde Hagenmüller
- Freitag, 23.12.**
9:00 ULF **HI. Johannes von Krakau**
HI. MESSE für lebende u. verstorbene Mitglieder d. Bruderschaft
- Samstag, 24.12.**
16:00 ULF **HEILIGER ABEND - Kollekte für Adveniat -**
19:00 ULF **Kinderkrippenfeier**
Christmette
Franz und Rosa Kasseckert und Angehörige / Karl und Katharina Mönig / Hildegard, Franz und Helmut Kurz, Anita König

- Sonntag, 25.12.** **WEIHNACHTEN - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**
- Kollekte für Adveniat -
Rosenkranz und Beichtgelegenheit
HI. MESSE
Verstorbene Zeiler - Abfalß / Ludwig und Kreszentia Rapp und Angehörige, Hans und Käthe Walter / Familie Dorer - Konhäuser - Heil, Albert Karg / Verstorbene Lindner-Heidelberger / Familien Gall-Spindler-Fischer-Gaiser-Aigeldinger
Kindergottesdienst mit Kindersegnung
- 9:30 ULF
- Montag, 26.12.** **ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus**
- Kollekte für die Pfarrei -
9:30 ULF **HI. MESSE mit dem Folklorechor**
Familie Hörmann - Stalzer - Hirschberger und Müller / Lidwina und Karl Harder, Eugen Paulus / Otto und Martha Pfister / Familien Tasler - Sturm und Angehörige / Otto Betz / Josef und Erich Unglert, Maria Rötter, Verstorbene Linder / Friedrich und Jürgen Bögel / Wilhelmine Rechtsteiner, Johann Kerperin, Emma und Ludwig Hartl / Stephan und Anna Mensch / Lina Ehard, Verstorbene Ehard - Harder - Heil / verstorbene Mitglieder des Männerstammtisches / Ernst Leinfelder und Angehörige / Anna und Hans Claus
- 10:15 ULF **Männerfrühschoppen im Pfarrhof**
18:00 ULF **WEIHNACHTSKONZERT**
Wir freuen uns, Sie zum Konzert der Chores „Wirrsing“ in unsere Pfarrkirche einladen zu dürfen.
- Freitag, 30.12.**
9:00 ULF **HI. MESSE für lebende u. verstorbene Mitglieder d. Bruderschaft**
- Samstag, 31.12.**
15:30 ULF **HI. Silvester I. - Kollekte für die Pfarrei -**
Jahresschlussmesse mit TE DEUM
Klemens und Alois Kratschmann und Angehörige
- Sonntag, 01.01.** **NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
- Kollekte für die Pfarrei -
17:55 ULF **Rosenkranz**
18:30!!! ULF **HI. MESSE**
Familie Frank-Müller-Schmid

Stein auf Stein... Miteinander ...zum neuen Pfarrheim!

Unter diesem Motto werden selbst-gestaltete, kreative Deko- und Geschenkartikel, außerdem allerlei Gestricktes von den Bellenberger Strickfrauen, zugunsten des Pfarrheimneubaus an folgenden Terminen verkauft.
Sonntag, 04.+ 11.12. jeweils nach der Messe. Diese Kunstwerke können auch übers Pfarrbüro Bellenberg bezogen werden zu den regulären Öffnungszeiten.

Scherben-Engel

Am Sonntag, den 27.11.2016, werden nach dem Gottesdienst wieder „Scherben-Engel“ angeboten. Junge Palästinenser fertigen aus Glasscherben ihrer zerstörten Stadt diese Engel und sichern sich so ihren bescheidenen Unterhalt, denn durch den Krieg kommen keine Touristen und Pilger mehr nach Bethlehem. Diese Engel sind auch eindrucksvolle Symbole, wie unsere „Lebens-Scherben“ wieder göttlich zusammengefügt werden können. Außer diesem Verkaufstermin sind die Scherben-Engel auch im Pfarrbüro in Bellenberg während der Bürozeiten und auf dem Weihnachtsmarkt in Vöhringen erhältlich.

ABEND DER VERSÖHNUNG für die Pfarreiengemeinschaft

Freitag, 16.12.2016, 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Bellenberg

Ein Gottesdienst besonderer Art. Auf Weihnachten hin ist es ratsam, sich durch das Sakrament der Versöhnung vorzubereiten. Das Wort Gottes, die gemeinsamen und persönlichen Gebete, die Musik und die Möglichkeit zur Beichte werden diesen Abend prägen. "Lasst euch mit Gott versöhnen!" - Die Heilige Schrift bezeugt: Versöhnung geht von Gott aus. Sie ist keine menschliche Leistung, die wir erbringen müssen, sondern ein Geschenk, das wir annehmen dürfen.

SENIOREN Bellenberg

Montags, um 14.00 Uhr ist Seniorengymnastik.

Am Donnerstag, 8.12.2016, 15.00 Uhr, findet die monatliche Singstunde statt.

Am Freitag, 9.12.2016, geht die Jahresabschlussfahrt der Senioren nach Hohenstadt, mit Mittagessen, Café-Einkehr und einer Andacht. Infos und Anmeldung bei Gisela Studer

Am Donnerstag, 15.12.2016, findet um 14.00 Uhr der Seniorennachmittag im Sportheim statt. Transfer von der Kirche zum Sportheim: 13.30 Uhr.

Thema: Adventfeier und Jahresabschluss

FRAUENBUND Bellenberg

Am Samstag, 3.12.2016, fährt der Frauenbund zum Weihnachtsmarkt nach Affing. Als schönster Weihnachtsmarkt Bayerns erreichten die Affinger vor 10 Jahren überregionale Bekanntheit. Abfahrt 12.30 Uhr mit dem Bus Bahnhofstraße/Maucher, Rückfahrt von Affing ca. 19.30 Uhr. Kosten für die Fahrt: 20,- €. Anmeldung bis 18.11.2016 bei: Marga Mair, Blütenstr. 12, Bellenberg, Tel. 07306-5637

Am Dienstag, 6.12.2016, um 19.30 Uhr, sind alle zur Adventlichen Feier im Frauenbundraum herzlich eingeladen.

Fortsetzung Seite 11

Ökumenischer Gottesdienst – „Friedenslicht aus Bethlehem“

Auch in diesem Jahr werden die Pfadfinderschaft St. Georg das Friedenslicht direkt aus Bethlehem in die Pfarreiengemeinschaft bringen. Dieses Kerzenlicht ist von einem Kind an der Flamme der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet worden. In Lichterstaffetten wird es von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in ganz Europa verteilt. Am Samstag, 17. Dezember, findet um 19 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in St. Michael in Vöhringen statt. In diesem Gottesdienst wollen wir das Friedenslicht bei uns in Empfang nehmen. Wer das Licht selbst mit nach Hause nehmen will, bringt bitte eine Kerzenlaterne mit (<http://www.friedenslicht.de>).

STERNESINGER

Die Sternesinger kommen am 2. Januar 2017 zu den Familien in Bellenberg. Wenn Sie die Sternesinger 2016 besucht haben, kommen diese auch 2017 wieder. Wenn nicht, und Sie den Besuch wünschen, können Sie sich in der Sakristei, bei Frau Öfner, Tel. 07306/922193, oder im Pfarrbüro Bellenberg, Tel. 6380, anmelden.

KONZERT Maxim Kowalew DON KOSAKEN

Im Rahmen ihrer Europatournee "Ich bete an die Macht der Liebe" 2016/17 gastieren die Maxim Kowalew Don Kosaken am 6. Januar 2017 um 15 Uhr in der Pfarrkirche Bellenberg.

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Zur Weihnachtszeit wird ein „russisch-ukrainisch-deutsches Weihnachtsprogramm“ vorgetragen. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. Auch im neuen Konzertprogramm dürfen Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen.

Der Eintrittspreis beträgt 19,- € im Vorverkauf, an der Konzertkasse 22,- €. Vorverkaufsstellen sind: Rathaus Bellenberg, Sparkasse Bellenberg, Pfarrämter Vöhringen und Bellenberg, Kunst und Musik Illertissen. Das Konzert wäre sicher auch ein geeignetes Weihnachtsgeschenk.

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str. 4
 Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468
 Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr / Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004
 Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4
 Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030
 Montag/Mittwoch/Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag/Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg

Gott will retten, nicht richten. Selbst im Zorn macht Gott den Weg frei zum Heil, wenn wir vertrauen. Wagen wir also Gottvertrauen. (Dr. Margot Kässmann)

Sonntag, 20.11. Ev. Gemeindehaus Bellenberg
 18.30 Uhr Gottesdienst in offener Form

Sonntag, 18.12. Ev. Gemeindehaus Bellenberg
 18.30 Uhr Gottesdienst in offener Form

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 • pfarramt.voehringen@elkb.de
www.voehringen-evangelisch.de • www.evangelisch-voehringen.de

Nikolausdienst des FV Bellenberg

„Drauß' vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!“ Wer kennt sie nicht, die berühmte Ankündigung des Nikolauses. Nun werden sie wieder kürzer, die Tage. Ein untrügliches Zeichen, dass die Adventszeit und mit ihr auch der Nikolausabend wieder vor der Tür steht. Der FV Bellenberg bietet daher dieses Jahr wieder einen Nikolausbesuch bei unseren kleinen Mitbürgern an. Am 5.

und 6. Dezember 2016 zieht der Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht ab 16 Uhr durch Bellenberg. Anmeldungen und Terminabsprache erfolgen unter der Nummer 0171/5087391 oder per E-Mail nikolaus@fv-bellenberg.de bei Oliver Schönfeld. Der FV Bellenberg freut sich darauf, den Bellenberger Kindern eine Freude machen zu können und wäre über eine Spende sehr dankbar.

Der Geschenktipp zur Weihnachtszeit:

Die Wohlfühlbox

inkl. einer Behandlung nach Wahl – ab 45,- Euro

Claudia Werne
 Kosmetik & Fußpflege
 Wannengasse 17 · Vöhringen
www.werne-kosmetik.de

Einfach bestellen unter
 Telefon: 0177 84 73 210

Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
 Falkenstr. 10
 89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
 mobil: 0172 - 73 24 173
 email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Das Team der Blumenwerkstatt bietet Ihnen:

- eine große Auswahl an Schnittblumen sowie saisonale Produkte von heimischen Gärtnern
- ausgefallene Arrangements aber auch klassische Floristik
- prächtige Pflanzen für Terrasse und Balkon
- Blühendes für Zuhause oder für Freunde
- trendorientierte Hochzeitsfloristik
- einfühlsame Trauergebilde
- florale Ideen für große und kleine Feste
- kreativ verpackte Geschenke
- geschmackvolle Accessoires

Die Blumenwerkstatt
 Meisterfloristin
 Alexandra Höfer

Stadtcenter 16
 89269 Vöhringen
 Tel. 07306/927166
info@dieblumenwerkstatt.biz
www.dieblumenwerkstatt.biz

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa 8.30 bis 12.30 Uhr – Mittwoch Nachmittag geschlossen

Geschenkideen

Mit eigener Schreinerei

Dekorations- und Geschenkideen aus unserer Boutique. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr : 9.00 - 12.00 Uhr
 : 13.00 - 18.00 Uhr
 Sa. : 9.00 - 14.00 Uhr

Einrichtungshaus Memminger Str. 71 Vöhringen
 Tel. 0 73 06/9 50 10-0
www.moebel-konrad.de

möbel konrad GmbH

Aktuelle Informationen für Fahrgäste

Das Jobticket – die günstigere Jahreskarte



Arbeitgeber können die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ohne großen Aufwand fördern, in dem sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Zugang zum neuen DING-Jobticket öffnen und ihnen so den Erwerb einer vergünstigten Jahreskarte ermöglichen. Im Gegensatz zum Vorgängermodell „Profiticket“ laufen Bestellung und Bezahlung beim neuen DING-Jobticket direkt über die Mitarbeiter, nicht mehr über Personalstelle oder Lohnbuchhaltung des Arbeitgebers. Der Arbeitnehmer benötigt nur noch eine Arbeitgeberbescheinigung für seine Online-Bestellung unter www.ding.eu.

Grundlage ist ein Rahmenvertrag, wahlweise mit dem SWU KundenCenter traffiti oder dem ServiceCenter der DB ZugBus RAB. Die Rabattstaffelung ist sehr einfach: Der Grundrabatt von 5 Prozent bei mindestens 20 Jobtickets erhöht sich auf 10 Prozent Rabatt, wenn die Arbeitgeberseite mindestens 10 Euro pro Monat als Zuschuss zum Jobticket beisteuert.

Weitere Informationen:

Allgemeine Fragen zum neuen DING-Jobticket beantwortet der Verkehrsverbund DING unter Telefon 01805/779 966; info@ding.eu. Für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. zu Fragen zu Ausgabe und Bezahlung wenden Sie sich bitte an die beiden Ausgabestellen SWU KundenCenter traffiti (traffiti@swu.de), oder ServiceCenter der DB ZugBus RAB (kundendialog.ulm@zugbus-rab.de). Fahrpläne und Preise: www.ding.eu.



Spendenübergabe im V-Markt. Von links nach rechts: (vordere Reihe) Anika Leger, Fabian und Julian Merk, (mittlere Reihe) Carmen Leger (2. Vorsitzende des Elternbeirats), Heike Merk (1. Vorsitzende des Elternbeirats), Irene Schmid (Rektorin), (hintere Reihe) Stefan Leger, Herr Pätzold (stellvertr. Marktleiter des V-Markts Illertissen) und Prof. Dr. Wolfgang Merk.

Foto: Regina Langhans.

Großes Los: Elternbeirat der Lindenschule macht Tombola beim V-Markt-Herbstfest

Auch in diesem Jahr veranstaltete der V-Markt in Illertissen wieder sein Herbstfest. Dort ist es schon Tradition geworden, dass neben dem Aufbau von Marktständen (Ochse vom Spieß) und Kinderattraktionen mit vielen Sachpreisen, die vom V-Markt gespendet werden, eine Tombola zugunsten eines guten Zwecks durchgeführt wird. Der Elternbeirat der Lindenschule hatte sich bereits seit längerer Zeit um die Durchführung beworben und war unter vielen Konkurrenten ausgewählt wor-

den. Bereits morgens um 6 Uhr waren die ersten Helfer vor Ort, um die 2.000 gespendeten Preise im Empfang zu nehmen, zu sortieren und mit Losnummern zu versehen. Als dann um 8 Uhr der V-Markt seine Pforten öffnete, war schnell das verkäuferische Geschick des Elternbeirat-Teams gefragt: „Der Hauptpreis ein iPad Mini“, „jedes Los gewinnt“ oder „das Los nur ein Euro“ hörte man es vor dem Eingang rufen. Nachdem bereits gegen halb elf der 2. Preis, ein Kaffee-Vollautomat, ab-

geräumt wurde, stieg die Spannung mit jeder Minute. Doch das Los für den Hauptgewinn hatte sich gut versteckt und wurde erst gezogen, als gegen 14 Uhr noch ganze 15 Preise übrig waren. Da alle Lose restlos verkauft wurden (alle 10,8 Sekunden ein Los!), kamen so 2.000 Euro zusammen, mit denen der Elternbeirat nun die Lindenschule unterstützen kann. Der Elternbeirat bedankt sich ganz herzlich beim V-Markt Illertissen, allen Helfern und allen Loskäufern!

Anzeige

Auf zum Hobbybäcker!

Seit 20 Jahren die richtige Adresse für alles rund um:

- Brot & Brötchen
- Kuchen & Torten
- Pralinen & Schokolade
- Dekorartikel
- Küchenhelfer

20 Jahre Hobbybäcker

Oder bequem online bestellen unter:
www.hobbybaecker.de

Besuchen Sie uns!

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 13 Uhr

JETZT AUCH SAMSTAGS

Hobbybäcker-Laden • Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 - 925 90 17

„Planet Wüste“

Die neue Multivisionsshow von Michael Martin

Am Freitag, 11. November 2016, präsentierte der bekannte Fotograf und Autor Michael Martin in Bellenberg seinen neuen Vortrag „Planet Wüste“. Es handelte sich um eine faszinierende Bilderreise durch die Trocken- und Eiswüsten der Erde. Der Vortrag fand in der Turn- und Festhalle statt.

Michael Martin reiste mit seinen Zuschauern vom Nordpol zum Südpol und umrundete dabei viermal die Erde – mit Motorrad, Hundeschlitten, Kamel, Geländewagen, Helikopter und auf Skiern.

Die spektakuläre Multivision beginnt in der Arktis am Nordkap und führt über Spitzbergen und Sibirien nach Alaska, Kanada und Grönland bis schließlich zum Nordpol. Die zweite Erdumrundung beginnt in der arabischen Rub al Khali und nimmt ihren Weg über die asiatischen und nordamerikanischen Wüsten bis in die Sahara. Auf der Südhalbkugel stehen die Namib und Kalahari sowie die australischen und südamerikanischen Wüsten im Mittelpunkt. Die vierte Erdumrundung führt Michael Martin rund um die Antarktis und schließlich zum Südpol. Planet Wüste verbindet Fotografie, Geografie und Abenteuer auf einmalige Art und Weise als Vortrag, Bildband, TV-Film und Ausstellung.

Michael Martin hat sich weltweit als Experte und Fotograf der Wüsten- und Trockengebiete einen Namen gemacht. Seit nunmehr dreißig Jahren prägen Reisen und Fotografieren sein Leben. Er erzählt mit einzigartigen Bildern und spannenden Geschichten von der ersten Mofatour nach Marokko über Reisen mit dem Peugeot 504 kreuz und

quer durch die Sahara bis hin zu ersten Geländewagentouren durch Afrika. Mit oftmals unveröffentlichten Bildern berichtet er von seinen Reisen, die ihn in den letzten zwanzig Jahren zunächst durch die Wüsten Afrikas, dann durch die Wüsten der Erde und schließlich auch in die Eiswüsten der Erde führten. Der Vortrag von Michael Martin ist technisch äußerst aufwändig gestaltet. Im Mittelpunkt steht aber die Qualität der Fotografie und Musik sowie die Vortragskunst von Michael Martin. Höhepunkte in seiner Laufbahn waren unter anderem Vorträge vor der Royal Geographical Society in London, auf der Weltklimakonferenz in Montreal, auf der UNO-Veranstaltung in Tokio und der UNO-Wüstenkonferenz in Buenos Aires. 2006 wurde Martin die Ehre zuteil, den offiziellen Kalender der UNCCD und des UNO-Klimasekretariats zu gestalten. Sein Bildband „Die Wüsten der Erde – 365 Tage“ wurde offizielles Begleitbuch des UNO-Wüstenjahres. Das Standardwerk „Die Wüsten der Erde“ wurde in sechs Sprachen übersetzt, der gleichnamige Dia-Vortrag setzte in fotografischer wie auch inhaltlicher Hinsicht neue Maßstäbe und wurde im gesamten deutschsprachigen Raum gezeigt. Das Filmprojekt „Die Wüsten der Erde“, das Michael Martin über fünf Jahre zusammen mit Elke Wallner realisierte, wurde in über 30 Ländern ein großer Erfolg und kam heuer im Rahmen einer 12-teiligen Serie über Weihnachten in BR Alpha. Sein neues Buch „Planet Wüste“ befindet sich jetzt schon nach kurzer Zeit in der 2. Auflage und ist der meistverkaufte Bildband im deutschsprachigen Raum.



Neuer Elternbeirat in der Lindenschule gewählt

Die Eltern der Lindenschüler haben den neuen Elternbeirat gewählt. Gewählt wurden: 1. Vorsitzende Heike Merk, 2. Vorsitzende Carmen Leger, Kassierer Andreas Parschan, Schriftführerin Jutta Günther und als Beisitzer: Michael Koch, Günter Max, Sibylle Häger-Wintergerst, Sonja Groß, Daniel Schöniger und Daniela Breyer. Als beratende Mitglieder wurden Dr.-Ing. Peter Gluche, Christine Cöster und Silke Müller gewählt. Ersatzmitglieder sind Manuela Peters, Anja

Schweigart, Christina Neige-Brecht und Silke Halder. Die gewählten Mitglieder haben die Wahl angenommen. Auf dem Foto zeigt von links rechts: Heike Merk, Christine Cöster, Andreas Parschan, Carmen Leger, Sonja Groß, Jutta Günther, Daniela Breyer, Anja Schweigart, Christina Neige-Brecht, Peter Gluche und Michael Koch. Nicht auf dem Bild sind Manuela Peters, Günter Max, Silke Müller, Sibylle Häger-Wintergerst, Silke Halder und Daniel Schöniger.

Richtig kompostieren – ungebetene Gäste vermeiden

Immer wieder werden Ratten, Marder und andere ungebetene Gäste durch falsches Kompostieren angelockt. So dürfen unter anderem gekochte Essensreste, Fleisch, Fisch, Fette, Knochen und Eierschalen nicht kompostiert werden. Bitte vermeiden Sie es auch, Katzen außerhalb des Hauses zu füttern. Näheres zum richtigen Kompostieren erhalten Sie unter www.lfu.bayern.de – Publikation, Suchbegriff: Den eigenen Kompost aufsetzen.



Nach langer Zeit verabschiedete sich Johanna Höß (Mitte), Leiterin der Sparkasse in Bellenberg, zum 1. Oktober 2016 von ihrer bisherigen beruflichen Heimat und hat die Leitung der Geschäftsstelle in Senden übernommen. Zugleich wurde das neue Gesicht der Sparkasse in Bellenberg vorgestellt. Andreas Böck (links) ist neuer Leiter. Bisher war Andreas Böck als Vermögensberater tätig und war für Kunden in Vöhringen und Weißenhorn kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Geld. Gebietsleiter Lorenz Steinle (rechts) bedankte sich bei Johanna Höß für ihr langjähriges Wirken in der Geschäftsstelle in Bellenberg und wünschte Andreas Böck einen guten Start in seinem neuen beruflichen Umfeld.

Foto: Sparkasse.

Wohnraumberatung nimmt Senioren die „Schwellenangst“

Neues Angebot des Landkreises Neu-Ulm für alte Menschen – 21 Ehrenamtliche ließen sich zur Wohnberaterin/zum Wohnberater ausbilden

Jede kleine Schwelle im Haus, jede steile Treppe, jede schmale Tür, jedes nicht angepasste Badezimmer kann für die alt und gebrechlich gewordenen Bewohner zu einem unüberwindlichen Hindernis werden. Mit der „Wohnraumberatung“ schafft das Landratsamt Neu-Ulm ein neues Angebot für diese immer größere Zielgruppe.

„Wohnraumberatung bedeutet, dass qualifizierte Wohnberaterinnen und –berater alte und behinderte Menschen dabei unterstützen, auch in ihren letzten Lebensjahren in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können“, erklärt Doris Böck von der Freiwilligenagentur. Letzteres ist der Wunsch des Großteils der Landkreisbürgerinnen und –bür-

ger, wie die Erhebungen zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept ergeben haben. Die Wohnraumberatung des Landratsamtes geht auf diesen Wunsch ein – und zwar gratis für die Hilfsbedürftigen.

Die ersten 21 ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und –berater haben jetzt ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Auf Vermittlung der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm fand der fünftägige Unterricht, gegeben von der Seniorenakademie Bayern, im Landratsamt statt.

Durch die Wohnberaterinnen und Wohnberater sollen alle Betroffenen im Landkreis Neu-Ulm demnächst eine individuelle Beratung und Begleitung zur An-

passung ihres Wohnraums angeboten bekommen. Zur Beratung kommt die Wohnberaterin/der Wohnberater ins Haus, das heißt, jene erfolgt vor Ort in der betreffenden Wohnung beziehungsweise dem betreffenden Haus.

„Wir wollen die Wohnungen und Häuser von alten Menschen wieder zu funktionalen und behaglichen Lebensräumen machen, in denen sich auch Seniorinnen und Senioren sicher und wohl fühlen können“, erklärt Landrat Thorsten Freudenberger.

Interessierte Seniorinnen und Senioren können sich bei der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ für eine kostenfreie Wohnraumberatung anmelden. Die Kontaktdaten lauten: Telefon 0731/7040-475.

Weihnachtsgeschichte aktiv leben: Herberge gesucht

„Wer klopfet an? – Oh zwei gar arme Leut‘. – Was wollt ihr denn? – Oh gebt uns Herberg heut!“

Jeder kennt die Geschichte von Maria und Josef auf Herbergsuche, verschlossene Türen, barsche Worte und letztendlich ein warmer Stall als Unterkunft. Wie würden Sie handeln, wenn an Ihrer Tür jemand klopfen würde? Finden Sie es heraus! Sie müssen auch gar nicht spontan öffnen, sondern können sich im Kreise Ihrer Familie überlegen, ob Sie für ein paar Stunden an Weihnachten eine Herberge für unsere Bellenberger Asylbewerber bieten möchten. Unter „unseren Jungs“ sind Christen und Muslime, manche haben Sie vielleicht schon in der Kirche oder beim Einkaufen getroffen. Zeigen Sie ihnen, wie wir Weihnachten feiern – egal ob beim Singen neben dem Christbaum, beim Gottesdienstbesuch mit anschließendem Familienessen oder Memory spielen und Plätzchen essen – öffnen Sie Ihre Türen. Und keine Angst, die meisten sprechen schon ganz gut Deutsch. Wir vom Integrationskreis würden uns sehr freuen, wenn Sie gerade an Weihnachten neben den Türen auch Ihre Herzen öffnen. Wir haben unsere Jungs auf jeden Fall schon ins Herz geschlossen. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an uns per Mail unter info@integrationskreis-bellenberg.de, oder hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten im Rathaus. Weitere Infos auch auf unserer Homepage unter www.integrationskreis-bellenberg.de.



Zum Abschluss ihrer fünftägigen Schulung im Landratsamt bekamen die Frauen und Männer, die sich zu Wohnberaterinnen bzw. Wohnberatern haben ausbilden lassen, ihre Zertifikate.

Foto: Jürgen Bigelmayr, Landratsamt Neu-Ulm.

Anzeigen

Bestattungsunternehmen

KIENLE & SOHN GBR
BESTATTERMEISTER

89257 Illertissen-Au

Betlinshausener Straße 28

Telefon (07303) 27 70



Erd-, Feuer-, See- und
Baumbestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Ihr Bestatter in Bellenberg

- Vorankündigung -

Christbaumverkauf
heimische Bäume

WO? Edeka Parkplatz Bellenberg

WANN? Freitag, 09.12. 14.00-17.00 Uhr
Samstag, 10.12. 9.00-15.00 Uhr
Freitag, 16.12. 14.00-17.00 Uhr
Samstag, 17.12. 9.00-15.00 Uhr
Montag, 19.12. 9.00-15.00 Uhr

Telefon 07306 / 3 41 47

Wo ist was los?

Samstag, 19.11.

Aufspielen beim Wirt,
Gemeinde, Schützenheim

Samstag, 26.11.

Herbstversammlung, Obst-
und Gartenbauverein,
Turn- und Festhalle

Samstag, 3.12.

Adventsfeier, Veteranen- und
Soldatenverein, Sportgaststätte

Sonntag, 4.12.

Weihnachtsfeier, VdK Orts-
verband, Sportgaststätte

Dienstag, 6.12.

Adventliche Feier, kath. Frau-
enbund, Frauenbuntraum

Samstag, 10.12.

Weihnachtsfeier, Eishockey-
club, Sportgaststätte

Sonntag, 11.12.

Jugendweihnachtsfeier, Musik-
gesellschaft, Turn- und Fest-
halle

Samstag, 17.12.

Weihnachtsfeier, Fußball-
verein, Sportgaststätte

Samstag, 17.12.

Weihnachtsfeier, Schützen-
verein, Schützenheim

Katholischer Seniorenkreis

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 15. Dezem-
ber 2016, 14 Uhr, beschließt
die katholische Senioren-
gruppe das Jahr mit einer be-
sinnlichen Adventfeier mit
dem Gedanken „Oh Weih-
nacht, wo bleibt denn dein
Sinn?“ Wenn nötig, findet ein
privater Transfer ab Kirche um
13.30 Uhr und Rückfahrt um
17 Uhr, statt.

Singen für jedermann

Am Donnerstag, 24. Novem-
ber 2016, und am Donnerstag,
8. Dezember, 15 Uhr bis 16
Uhr, sind alle in den Musik-
raum der Turn- und Festhalle
eingeladen, die Freude am Sin-
gen von leichtem Liedgut ha-
ben.

Gymnastik

Jeden Montag von 14 Uhr bis
15 Uhr findet in der Gymnas-
tikhalle die seniorengerechte
Gymnastik statt.
Auskunft zu allen Terminen bei
der Leiterin des kath. Senioren-
kreises, Gisela Studer, Telefon
35145.



Maxim Kowalew Don Kosaken zu Gast am 6. Januar 2017 in der Pfarrkirche.

Vorankündigung: Maxim Kowalew Don Kosaken

Im Rahmen ihrer Europatournee „Ich bete an die Macht der Liebe“ 2016/17 gastieren die Maxim Kowalew Don Kosaken am Freitag, 6. Januar 2017, um 15 Uhr in der Pfarrkirche Bellenberg. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Zur Weihnachtszeit wird ein „russisch-ukrainisch-deutsches Weih-

nachtsprogramm“ vorgetragen. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. „Aus den Tiefen der russischen Seele“. Auch im neuen Konzertpro-

gramm dürfen Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen.

Der Eintrittspreis beträgt 19 Euro im Vorverkauf, an der Konzertkasse 22 Euro. Vorverkaufsstellen sind: Rathaus Bellenberg, Sparkasse Bellenberg, Pfarrämter Vöhringen und Bellenberg, Kunst und Musik Illertissen. Das Konzert wäre sicher auch ein geeignetes Weihnachtsgeschenk.

Foto: Maxim Kowalew

Lesen macht Spaß! Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Zeitungen, Zeitschriften wie z. B. Ratgeber – Flora Garten – Kraut und Rüben – Finanztest –

Test – Familienratgeber – Vital und vieles mehr, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. Für eine einjährige Verwaltungsgebühr von 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder und Jugendliche, 3 Euro für das zweite und jedes weitere Kind einer Familie, und 10 Euro für Familien können Sie sämtliche Medien je drei Wo-

chen ausleihen. Für nähere Informationen kommen Sie doch einfach in der Bücherei vorbei. Helga Sturm und Karin Hartl leiten die Bücherei.

Öffnungszeiten: Montag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr, und Samstag von 15 Uhr bis 16 Uhr.

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Viren beseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice

www.pr-electronic.de



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

info@pr-electronic.de



Bambini- und Jugendläufe 2016

Auch dieses Jahr waren wieder einige Jungs und Mädels aus Bellenberg beim „Einsteinmarathon“ am Start. Beim nachträglichen Fototermin sind sich die stolzen Kinder (und Mamas) einig: „Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!“ Also dann trainiert fleißig:

Benjamin, Bianca, Effe, Elisa, Emilia, Fiona, Hanna, Julian, Korbinian, Lorenz, Lukas, Magdalena, Marlon, Marvin, Maximilian, Melek, Melih, Mete, Mia, Niklas, Quentin, Simon, Valerie, und vielleicht noch einige mehr ... bis im September 2017!



ASV-Jugend wieder in Ulm beim Einsteinmarathon am Start

Auch dieses Jahr nahmen wieder bis zu 6.000 Kinder und Jugendliche am größten Jugendlauf Deutschlands teil. Acht Kinder des ASV Bellenberg gingen dieses Jahr am 17. September 2016 in Ulm im gut besuchten Stadion beim Einsteinmarathon an den Start. Gestartet wurde jahrgangsweise weiblich und männlich im Wechsel. Teilweise waren es pro Jahrgang bis zu 800 Kinder. Bei optimalem Wetter und noch besserer Stimmung im Stadion erreichten die ASV Sprösslinge Spitzenleistungen. Alle Teilnehmer des Einsteinlaufes durften zum Erfolg noch ein tolles Funktionshirt und eine Medaille mit nach Hause nehmen. Die acht ASV-Sportler konnten mit sehr

guten Ergebnissen glänzen und machten ihre Betreuer und Eltern auch dieses Jahr wieder sehr stolz. Im Jahrgang 2008 wurde Lia Wolfarth 337. Im Jahrgang 2007 wurde Sarah Graf 332. Im Jahrgang 2006 wurde Jana Thurnhofer 252. Im Jahrgang 2005 wurde Emily Zeller 208. und Johanna Aberel 125. Im Jahrgang 2004 wurde Tabea Geisler 75. und Lea Halder 141. Im Jahrgang 2001 wurde Lina Zeller 10. Alle Läufer des ASV waren happy über ihre Leistungen und freuen sich schon nächstes Jahr wieder auf die Teilnahme am Einsteinmarathonlauf in Ulm. Unser Bild zeigt die Teilnehmerinnen nach dem Einsteinmarathon.

Foto: Thomas Zeller.



Unser Foto zeigt die Musikgesellschaft bei einem Weihnachtskonzert aus den vergangenen Jahren.
Foto: Musikgesellschaft.

Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg

Symphonische Bläserklänge am 25. Dezember in der Turn- und Festhalle

Am ersten Weihnachtsfeiertag findet das 41. Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg statt. Seit Mitte September proben die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung des neuen Dirigenten Hans-Peter Brehm. Alle Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit symphonischen und traditionellen Bläserklängen freuen. Den weihnachtlichen Teil gestalten der Jedesheimer Dreigesang und die Bläsergruppen der Musikgesellschaft. Beginn ist um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf für 6,50 Euro im Rathaus zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros ab Montag, 12. Dezember 2016, bis einschließlich Freitag, 23.

Dezember 2016. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12:30 Uhr, Montagnachmittag von 14 Uhr bis 18:30 Uhr, und am Donnerstagnachmittag von 14 Uhr bis 16 Uhr. Restkarten können Sie an der Abendkasse für 7,50 Euro erwerben.

Nadelbäume zur Dekoration gesucht

Wie jedes Jahr sucht die Musikgesellschaft Nadelbäume zur Dekoration der Turn- und Festhalle. Es werden Bäume mit einer Höhe bis maximal 9 Meter benötigt. Wer einen entsprechenden Baum zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte beim 1. Vorsitzenden, Tobias Schiller, Telefon 0179/9215799, melden.

Adventsfeier der Generationenhilfe



Die Generationenhilfe Bellenberg e. V. lädt alle Helfer zum Helfertreffen im Advent ganz herzlich ein. Es findet am Freitag, 9. Dezember 2016, 18.00 Uhr, in der Arche, Bauerngasse 2, statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Um besser planen zu können wird um Anmeldung bis spätestens 5. Dezember 2016 bei Herrn März in der Arche, Telefon 34203, gebeten. Ferner wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedsbeiträge per Lastschriftverfahren vom Konto abgebucht werden. Es werden keine Beiträge in bar kassiert.



Die KiSS-Kinder beim Schlittschuhlaufen.

Foto: KiSS.

Freie Plätze in der Kindersportschule Bellenberg



Es gibt in folgenden Gruppen noch freie Plätze in der KiSS:

- Windelflitzer (18 Monate – 3 Jahre), Donnerstag, 11 Uhr bis 12 Uhr
 - Mini-KiSS Affengruppe (3 - 4 Jahre), Donnerstag, 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr (bei max. 6 Anmeldungen)
 - KiSS Stufe 1c (4 – 6 Jahre), Mittwoch, 15 Uhr bis 15.45 Uhr, Freitag, 13.15 Uhr bis 14 Uhr (bei max. 9 Anmeldungen)
 - KiSS Stufe 2b (1. + 2. Klasse), Mittwoch, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag, 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
 - KiSS Stufe 3a (3. Klasse), Dienstag, 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr, Donnerstag, 17 Uhr bis 18.30 Uhr
 - KiSS Stufe 3b (4.+ 5. Klasse), Dienstag, 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr, Freitag, 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr.
- Informationen und Anmeldungen zu der U 18, den Windelflitzen (1,5 – 3 Jahre), allen Mini-KiSS (3 – 4 Jahre) und KiSS Gruppen (1. - 5. Klasse) der KiSS Bellenberg schicken Sie am besten per Mail an den KiSS-Leiter Ralf Bader unter www.leiter@kiss-bellenberg.de. Die Aufnahme in die KiSS Bellen-

berg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnuppern im regulären KiSS-Unterricht ist nach Absprache möglich. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kiss-bellenberg.de.

Neu ab Januar 2017:
U 18 (12 – 18 Monate)

„Früh beginnen! Freude am Sport und der Bewegung ein Leben lang!“ Nach diesem Motto startet die KiSS nun mit der U 18, wenn die Kinder anfangen zu krabbeln und laufen und so ihre Umgebung entdecken. Mit der U18 wird eine neue Gruppe für Kleinkinder in diesen Altersabschnitt angeboten. Auf kleinkindgerechten Bewegungslandschaften sollen die Kinder Anregungen zum Krabbeln, Stehen, Laufen und Steigen bekommen. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung im Spiel auch mit Musik u. a. zur Schulung von Gehör und Rhythmus. Zum Abschluss einer Unterrichtseinheit können Massagen für Kleinkinder zur Entspannung dienen. Die U 18 findet jede Woche einmal 60 Minuten vor den Windelflitzen statt. Organisatorisches: Alter der Kinder: 12 – 18 Monate, mit Elternteil, KiSS-Beitrag: 17,- pro Monat + Mitgliedschaft im Verein (Jahresbeitrag), Kurstermine: Donnerstag, 9 Uhr bis 10 Uhr (ASV-Halle 3). Bei Interesse können Sie sich gerne bei dem KiSS-Leiter Ralf Bader per Mail unter leiter@kiss-bellenberg.de vor-

merken lassen. Weitere Informationen zur Kindersportschule Bellenberg finden Sie auf unserer Homepage unter

www.kiss-bellenberg.de. KiSS-Jubiläumsaktion (5 Jahre KiSS Bellenberg) im Dezember 2016: KiSS-Kinder schlittern übers Eis auf der Eislaufanlage in Senden

Wie jedes Jahr wird das KiSS-Unterrichtsthema der kälteren Jahreszeit angepasst. Einmal die Woche dürfen alle KiSS-Kinder ab der Stufe 2 die Schlittschuhe schnüren. Zusätzlich muss ein Ski- oder Fahrradhelm, Handschuhe, Schal und Skikleidung oder ähnliche warme Kleidung eingepackt werden. Der Schlittschuhlauftag für die KiSS Bellenberg ist dieses Schuljahr der Freitag. Ab Freitag, 2. Dezember 2016, gehts für die ersten Gruppen das erste Mal aufs Eis in der Eislaufanlage in Senden.

KiSS-Unterrichtszeit Schlittschuhlaufen 2016

Neu Anfängerschulung: Kinder aus anderen oder höheren KiSS Stufen, die Anfänger oder noch unsicher sind, sollen bitte in die Anfängerschulung am Freitag (16 Uhr bis 17 Uhr) kommen. Die Anfängerschulung findet nur zu dieser Zeit statt. Wir bitten um Verständnis, dass wir in keinen anderen Gruppen an diesen Tagen eine Anfängerschulung durchführen.

Schlittschuhlaufen am Freitag, 2. und 9. Dezember 2016, von 16 Uhr bis 17 Uhr, für KiSS-Gruppe 2a und 2b, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr, für KiSS-Gruppe 3a und 3b. Wichtig: Am Freitag, 2., 9. Und 16. Dezember 2016 findet der KiSS-Unterricht der Stufe 1a ausnahmsweise von 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr statt.

Das Allgäu packt's! Packen Sie mit!

Wie auch in den vorigen Jahren nimmt die Jugendfeuerwehr dieses Mal wieder an der alljährlichen Aktion „Das Allgäu packt's“ teil. Ziel dieser Aktion ist es, bedürftigen Kindern und deren Familien mit Paketen im Wert von ca. 13 Euro mit den wichtigsten Lebensmitteln über den Winter zu helfen. Diese Pakete werden dann von der Freiwilligen Feuerwehr nach Kellmünz gefahren, wo ein großer LKW mit den Paketen beladen wird, um diese in einige arme Länder Europas, wie z. B. Rumänien, Bosnien oder Bulgarien zu fahren und hier direkt an bedürftige Kindern und deren Familien sowie an Waisenhäuser zu überreichen.

Und jetzt kommen Sie ins Spiel:

Damit die Jugendfeuerwehr möglichst viele Pakete packen kann, werden Sie recht herzlich dazu eingeladen, sich mit Ihrem eigenen Paket bei dieser Aktion zu beteiligen.

Packliste: 1 Plüschtier oder Spielzeug (gerne auch gut gebrauchtes Kuscheltier), 1 Duschgel, 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta, 1 kg Zucker, 2 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Päckchen Salz, 1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche), 100 g Fruchtee, 2 Packungen Kekse und 2 Tafeln Schokolade. Falls Sie kein Plüschtier oder Spielzeug zur Hand haben, können Sie Ihr Paket auch gerne offen bei uns abgeben, da die Jugendfeuerwehr von den letzten Jahren noch sehr viele Plüschtiere übrig hat.

Sie können Ihr gepacktes Paket am Montag, 28. November, von 18 Uhr bis 20 Uhr, am Samstag, 3. Dezember von 13 Uhr bis 17 Uhr, und am Montag, 5. Dezember 2016, von 18 Uhr bis 20 Uhr, am Feuerwehrgerätehaus abgeben, damit die Jugendfeuerwehr es dann zur Sammelstelle fahren kann. Weitere Infos können Sie auf der Internetseite www.dasallgaeupackt.de, oder auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm www.kfv-nu.de entnehmen. Die Jugendfeuerwehr freut sich auf Ihre tatkräftige Unterstützung.



Die Teilnehmer des Spielenachmittags.

Spielenachmittag der Jungmusiker

Am 23. Oktober 2016 war es endlich soweit, der Spielenachmittag der Jungmusiker aus Bellenberg stand an. 17 Jungmusiker und 9 aktive Musiker trafen sich von 16 Uhr bis 19 Uhr im Proberaum der Musikgesellschaft. Zusammen erlebten sie einen richtig tollen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß. Eine tolle Mischung aus Bewegungs-, Konzentrations- und Stationsspielen machte den Nachmittag zu einem tollen Erlebnis. Ein Highlight war hier auf jeden Fall das Spiel „Adventure“, welches mit viel Fantasie und gewissem Witz bei den Kindern punktete. In der schon lang ersehnten Pause ließen es sich die Jungmusiker bei selbstgemachtem Kuchen, Keksen und Apfelschorle schmecken. Sie konnten hier, nach dem vielen Rennen, neue Energie tanken. Dieser Nachmittag hat die Gemeinschaft bzw.



Viel Spaß hatten die Jungmusiker bei den Spielen.

Fotos: Musikgesellschaft.

den Zusammenhalt innerhalb der Jungmusiker positiv bestärkt. So konnten die neuen Jungmusiker gut in die bestehende Gruppe integriert werden und es

wurden auch neue Freundschaften geknüpft. Zusammen gefasst: „Ein gelungener und toller Nachmittag mit den Jungmusikern“.

Landkreis sucht Energiesparmeister

Wer wird „Energiesparmeister 2016“? Das Landratsamt Neu-Ulm sucht in Zusammenarbeit mit der Regionalen Energieagentur Ulm/Neu-Ulm nach Projekten, bei denen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im besonderen Maß im Vordergrund stehen. Der Wettbewerb unter der Schirmherrschaft von Landrat Thorsten Freudenberger ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, die auf mehrere Projekte verteilt werden.

Vergeben wird der „Energiesparmeister 2016“ in drei Kategorien, teilnehmen können Privatleute, Kommunen und Unternehmen. Die eingereichten Projekte müssen im Landkreis Neu-Ulm liegen und dürfen nicht älter als drei Jahre sein. Eine Fertigstellung bis Ende 2016 ist Pflicht, wobei Kommunen und Unternehmen auch konzeptionelle Ideen einreichen können. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, mehrere Projekte einzureichen. Das Einverständnis von Architekt und Bauherr wird in jedem Fall vorausgesetzt.

Die Bewerbungsunterlagen können unter <http://landkreis.neu-ulm.de/energiesparmeister.html> heruntergeladen oder bei der Regionalen Energieagentur Ulm/Neu-Ulm angefordert werden. Zum vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen müssen eine Projektbeschreibung, aussagekräftige Fotos und zusätzliche Unterlagen wie ein Lageplan, Ansichten, Energiekenndaten etc. eingereicht werden und zwar bei der Regionalen Energieagentur Ulm/Neu-Ulm.

Bewertet werden die Projekte nach ihrer Energieeffizienz, der Wirtschaftlichkeit, Architektur, Nachhaltigkeit und Modellhaftigkeit. In der Jury sitzen neben dem Neu-Ulmer Landrat Thorsten Freudenberger und Florian Drollinger, dem Klimaschutzmanager des Landkreises, Vertreter der Fachbereiche des Landratsamts Neu-Ulm sowie der Regionalen Energieagentur Ulm/Neu-Ulm. Die Bewerbungsfrist endet am 30. November 2016, die Preisverleihung ist für Januar 2017 geplant. Weitere Infos unter 0731/7040-414 (florian.drollinger@ira.neu-ulm.de) oder Lars Häußler von der Regionalen Energieagentur unter 0731/173-272 (haeussler@regionale-energieagentur-ulm.de).



Neuer Berlingo für den Bauhof

Die Gemeinde hat den alten Berlingo durch einen neuen ersetzt. Der Citroën Berlingo wurde beim örtlichen Autohaus Göppel gekauft. Inhaber des Autohauses, Gregor Schulze, übergab das neue Auto an die Vertreter der Gemeinde und den Bauhofleiter. Vor dem neuen Bauhoffahrzeug stehen von links nach rechts: Bauhofleiter Roland Steinbrecher, Inhaber des Autohauses Gregor Schulze, 2. Bürgermeister Kurt Bucher und 3. Bürgermeister Norbert Frank.

Foto: Gemeinde.

Ratiopharm-Akademie: Mini-Offensive an der Lindenschule

Basketballprofi trainiert mit den großen Schülern der Grundschule

Die Dritt- und Viertklässler an der Lindenschule fieberten im Oktober einem spannenden Termin entgegen. Ein Profi-Basketballspieler aus der 1. Bundesliga-Mannschaft von Ratiopharm Ulm hatte seinen Besuch angekündigt und sollte mit den Kindern jeweils zwei Schulstunden lang trainieren. Dann aber waren alle erst mal sprachlos, als der 2,12 m große Björn Rhower vor ihnen stand. Groß hatten sie ihn sich ja vorgestellt, aber so groß? Und wie locker er den Ball zwischen den Beinen und um die Hüften herum bewegte! In kleinen Gruppen übten die Kinder nun selbst das Passen, Werfen, und Dribbeln des Balles. Am meisten begeisterte die jungen Sportlerinnen und Sportler, dass der Bundesliga-Profi sich unter ihre kleinen Mannschaften mischte und eifrig mitmachte. Dass auch der Profispieler den

Korb nicht immer traf, tröstete die jungen Basketballfans, denn so mancher träumt vielleicht auch von einer Karriere als Bundesligaspieler.

Im Anschluss folgte eine Frage- und eine Autogrammstunde mit dem Star. Am 19. November 2016 sind nun alle Kinder, die an der Mini-Offensive teilgenommen haben, mit ihren Eltern und Lehrerinnen zu einem Spiel in die Ratiopharm-Arena in Neu-Ulm eingeladen. Zusätzlich zu dem einzigartigen Erlebnis erhielt die Schule noch 10 schwarz-orange Basketballbälle zum Weitertrainieren als Gastgeschenk!

Im Sommer sind dann alle fit in Basketball und können wieder an dem Wettbewerb aller Grundschulen im Schulamtsbezirk von Ulm und Neu-Ulm teilnehmen, wo die Bellenberger Schüler in den letzten Jahren immer sehr erfolgreich waren.



Björn Rhower von Ratiopharm Ulm trainiert mit den Schülern der dritten und vierten Klassen.

Fotos: Lindenschule.

Rot-Kreuz-
Seniorengruppe



Aus Liebe zum Menschen.

Am Dienstag, 6. Dezember 2016, 14 Uhr, findet im Rot-Kreuz-Haus die Nikolaus- und Weihnachtsfeier statt. Lies und Pet werden musikalisch durch den Nachmittag begleiten. Die Leitung der Rot-Kreuz-Seniorengruppe freut sich auf zahlreichen Besuch.

Aktuelle Informationen zum Stand des Breitbandausbaus in Bellenberg

Die Erstellung der Feinplanung und das Durchlaufen des rechtlichen Verfahrens ist nun durch den federführenden Erschließungsträger der Baumaßnahme, der Vodafone Kabel Deutschland GmbH, erfolgt. Geplant war, dass diese Arbeiten und die Ausarbeitung der Tiefbauarbeiten eigentlich bis Mitte August bereits abgeschlossen sein sollten. Durch die Fusion von Kabel Deutschland mit Vodafone und des daraus folgenden Umstrukturierungsverfahrens innerhalb des Konzerns kam es leider zu der zeitlichen Verzögerung. Nun kann voraussichtlich ab Kalenderwoche 45/46 mit den tatsächlich sichtbaren Arbeiten, nämlich mit den Tiefbauarbeiten sowie mit der Aufstellung der Verteilerkästen, begonnen werden.

Die erwähnten Tiefbauarbeiten betreffen vor allem die Bereiche Tiefenbacher Straße, Am Mühlholz, Plattenacker, Sportanlage und Hammerschiede. Die geplanten Trassenverläufe, die auszuführende Bauart und die avisierten Aufstellungsorte der Verteilerkästen können in den Planunterlagen auf der Homepage der Gemeinde Bellenberg aufgerufen werden.

<http://www.gemeinde-bellenberg.de/de/gemeindebuerger/gemeindedaten/gemeindeentwicklung/breitbandausbau/> Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH hat die Firma Deiser Bau GmbH in Kempten mit den Tief-

bau-, Netzausbau- und Systemanschlussarbeiten beauftragt. Diese hat gegenüber der Gemeinde Bellenberg versichert, die Baumaßnahmen für die vom Trassenbau betroffenen Anlieger so wenig einschränkend wie möglich zu gestalten und die Anwohner der jeweils betroffenen Bauabschnitte frühzeitig zu informieren.

Wir bitten bereits im Voraus um Verständnis für möglicherweise auftretende Beeinträchtigungen während der Bauphase. Ausdrücklich weist die Gemeinde jetzt darauf hin, dass bezüglich der konkreten Situierung der Verteilerkästen in aller Regel kein räumlicher Bewegungsspielraum besteht. Es können im Wesentlichen nur fernmeldetechnische Kriterien und gewisse städtebauliche Abwägungen seitens des Straßenbausträgers Berücksichtigung finden. Maßgebend ist ausschließlich das Telekommunikationsrecht.

Die Kommune ist als Trägerin der Wegbaulast zur Wahrnehmung ihrer in dieser Funktion zustehenden Rechte berechtigt. Sollten Sie etwaige Rückfragen haben oder einen zuständigen Partner bei der Vodafone Kabel Deutschland GmbH oder bei der Firma Deiser Bau GmbH ansprechen wollen, können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung, Fachbereich Bauen und Technik, Werner Neudecker, unter Telefon 784-20 wenden.



Björn Rhower erscheint neben den Grundschulkindern echt riesig!

Verwertung (Entsorgung) von A–Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Farben, Lacke	P, E	Lösungsmittel	P, E
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Matratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne, MKW Aktvernichtung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthan.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost, Biotonne
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdüner	P, E
Aluminiumdosen	gelber Sack	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölfilter	P, Rückgabe an Handel
Aluminiumfolie	gelber Sack	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Arzneimittel	Restmülltonne, P	Folien (sauber)	gelber Sack	Papier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne, Wertstoffinseln
Asbest	Bauschuttdeponie	Gartenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	gelber Sack	Plastiktuben (entleert)	gelber Sack
Autobatterien	P, Rückgabe an Handel	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	gelber Sack
Batterien	P, E, Wertstoffhof, Rath.	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	Rasenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Bitumenabfälle (Haush.)	MKW, Restmülltonne	Halogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall gereinigt)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Sägemehl	Restmülltonne, Holzverwer.
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schmierfette	P, E
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthandel
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	Imprägniermittel	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Computer	Wertstoffhof	Joghurtbecher	gelber Sack	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dachpappe (Kleinstmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	Kabelreste	Wertstoffhof, Schrotth.	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Papiertonne, Wertstoffinseln	Spraydosen (leer)	gelber Sack
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	gelber Sack	Kataloge	Wertstoffhof, Papiertonne, Wertstoffinseln	Styropor, Chips (sauber)	gelber Sack
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Tapeten	Müllkraftwerk
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tetrapack	gelber Sack
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Einweggeschirr	Restmülltonne	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung Entsorgungsfirma	Verbundverpackungen	gelber Sack
Eisenschrott (auch Herde, Fahrräder, Waschmasch.)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	gelber Sack	Verpackungskunststoffe	gelber Sack
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthan.	Kronkorken	gelber Sack	Videokassetten	Restmülltonne
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Laub	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Essensreste	Kompost, Restmüll, Biotonne	Laminat mit Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Windeln	Restmüll, Windelsäcke bei Gemeindeverwalt.erhältlich
Eternitplatten	siehe Asbest	Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Wurzelstöcke	Altholzverwerter
Fahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof		